



Roger Beckamp
Matthias Helferich
Sebastian Münzenmaier

Mitglieder des Deutschen Bundestages

Roger Beckamp MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

..., MdB
im Hause

Berlin, November 2023

Roger Beckamp MdB
Matthias Helferich MdB
Sebastian Münzenmaier MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Büro: Wilhelmstraße 64
Raum: 4.10

030 227-78261
030 227-2378261 (Fax)
roger.beckamp@bundestag.de

Liebe Abgeordnete,

viele von Ihnen setzen sich seit langer Zeit sehr dafür ein, dass jeder, der das versorgungssichernde Zauberwort „Asyl“ an der deutschen Grenze auf den Lippen trägt, in unser schönes Land kommen und dort bleiben kann. Dies, obwohl so gut wie niemand schutzberechtigt ist, da diese Personen zahlreiche sichere Drittstaaten durchqueren, aber das nur am Rande.

Nun ist es aber so, dass immer mehr Deutschen und anderen Einheimischen dieser Umstand, nennen wir ihn „schädliche Masseneinwanderung“, bisweilen unangenehm auffällt. Dies hat viele Gründe, wie sicherlich auch für Sie, zumindest durch Hinweise von Bürgern oder aus den Medien, ersichtlich sein dürfte.

Ein Umstand ist insbesondere die stetig steigende Nachfrage nach Wohnraum und die deswegen fast überall steigenden Mieten. Sie erinnern sich, es hieß einmal: „*Wir haben Platz!*“. Nun, da viele von Ihnen dies wohl immer noch so sehen, haben wir Ihnen ein **Formular zur Flüchtlingsunterbringung** in der **Anlage** beigefügt.

Schauen Sie doch einmal, wen Sie selbst alles in Ihren Wohnungen bzw. bei sich zu Hause aufnehmen können. Das Formular können Sie uns dann gerne wieder zukommen lassen. Wir kümmern uns um alles Weitere.

Dankeschön!

Ihr

Beckamp S.M. Matthias Helferich

Formular zur persönlichen Unterbringung und Kostenübernahme von „Flüchtlingen“ / „Ich habe Platz!“

A. Persönliche Angaben

Name, Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 95%;" type="text"/>
Anschrift (Straße, Hausnummer) <input style="width: 80%;" type="text"/> <input style="width: 15%;" type="text"/>	
Wohnort <input style="width: 60%;" type="text"/>	PLZ <input style="width: 30%;" type="text"/>
Beginn der Unterbringung <input style="width: 95%;" type="text"/>	Ende der Unterbringung <input style="width: 95%;" type="text"/>
unbefristet <input type="checkbox"/>	

B. Unterbringung im eigenen Haushalt, eigener Immobilie bzw. Kostenübernahme bei Miete

Allgemeine Hinweise:

- Sämtliche Kosten wegen erforderlicher Schönheitsreparaturen oder Beschädigungen werden von Ihnen übernommen.
- Kultursensibilität im alltäglichen Umgang miteinander wird vorausgesetzt. Damit Ihre Gäste sich besonders wohlfühlen, sollten Sie bereit sein, gewisse Einschränkungen und Veränderungen in Ihrem Alltag hinzunehmen (siehe hierzu auch D).
- Beachten Sie, dass auch „Flüchtlinge“ am sozialen Leben teilhaben wollen. Sie übernehmen alle entsprechenden Kosten.
- Kulturelle Unterschiede können unter Umständen zu Konflikten führen. Üben Sie sich in Toleranz, verstärken Sie Ihre Integrationsbemühungen und löschen Sie ggf. entstandene Videoaufnahmen.
- Kommt es zu Meinungsverschiedenheiten zwischen „Flüchtlingen“ aus unterschiedlichen Volksgruppen, Staaten, Clans, Sippen oder Glaubensrichtungen, kann dies zu deutlichen Konfliktsituationen führen. Üben Sie sich in Toleranz, verstärken Sie Ihre Integrationsbemühungen und löschen Sie ggf. entstandene Videoaufnahmen.
- Sollten Sie im Zusammenleben mit Ihren Gästen einmal an ihre Grenzen stoßen, wiederholen Sie folgende Sätze bitte mantra-artig: *„Der weiße Mann ist schuld. Wir aber sind weltoffen, bunt und tolerant - Kulturelle Vielfalt ist unsere Stärke!“*

B.1 Unterbringung im eigenen Haushalt

Ich erkläre mich bereit, kostenlos und verbindlich einem oder mehreren „Flüchtlingen“ Wohnraum im eigenen Haushalt zur Verfügung zu stellen.

Anzahl der Personen: auch Kinder

Hinweise für eine Unterbringung im eigenen Haushalt:

- Regelmäßig ist mit deutlich steigenden Energie- und Heizkosten durch Ihre Gäste zu rechnen.
- Es wird empfohlen, Statuen, die Nacktheit darstellen bzw. erotische Filme und Literatur zu entfernen.

I. Zur Verfügung stehende Zimmer / Wohnfläche:

Anzahl der Zimmer:		zu jeweils:	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
			m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²

Barrierefreier Zugang:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		Schwimmbad:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Garten:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	m ²	Spielgeräte (z.B. Schaukel):	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja

II. Gemeinsame Benutzung der Räumlichkeiten:

<input type="checkbox"/> Badezimmer	<input type="checkbox"/> Küche	<input type="checkbox"/> Wohnzimmer	<input type="checkbox"/> Schlafzimmer
<input type="checkbox"/> Büroraum	<input type="checkbox"/> Kinderzimmer	<input type="checkbox"/> Spielzimmer	<input type="checkbox"/> Wäscheraum
<input type="checkbox"/> Sauna	<input type="checkbox"/> Fitnessraum	<input type="checkbox"/> Hobbyraum	<input type="checkbox"/> Lagerraum
<input type="checkbox"/> Wintergarten	<input type="checkbox"/> Gartenhäuschen	<input type="checkbox"/> Gebetsraum	

B.2 Unterbringung in eigener Immobilie

Ich erkläre mich bereit, kostenlos und verbindlich einem oder mehreren „Flüchtlinge“ eine Wohnung / ein Haus zur Verfügung zu stellen.

Hinweise für die Unterbringung in eigener Immobilie:

- Miete und Betriebskosten werden nicht geltend gemacht.
- Der Rundfunkbeitrag wird von Ihnen übernommen.

I. Zur Verfügung stehende Zimmer / Wohnfläche:

Anzahl der Zimmer:		zu jeweils:	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²
			m ²	m ²	m ²	m ²	m ²	m ²

Barrierefreier Zugang:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja		Schwimmbad:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Garten:	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	m ²	Spielgeräte (z.B. Schaukel):	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Garage	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	m ²			

B.3 Unterbringung in einer Mietwohnung und Kostenübernahme

Ich erkläre mich bereit, verbindlich für einen oder mehrere „Flüchtlinge“ sämtliche Kosten für die Unterbringung in einer Mietwohnung zu übernehmen.

Hinweise für die Unterbringung in einer Mietwohnung und Kostenübernahme:

- Miete und Betriebskosten werden von Ihnen übernommen.
- Der Rundfunkbeitrag wird von Ihnen übernommen. (Hinweis: Der Rundfunkbeitrag wird aufgrund der Gier der Verantwortlichen beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk vermutlich weiterhin steigen.)

D. Gemeinsame Freizeitaktivitäten und interkulturelle Rücksichtnahme

- Rücksichtnahme auf Speisegewohnheiten (z.B. Verzicht auf Schweinefleisch)
- (Voll-) Verschleierung für Frauen im Haushalt und Personen, die sich als solche identifizieren
- Halal (حلال) -Schlachtung bei Bedarf im heimischen Garten / Keller möglich
- Gemeinsames Beten
- Gemeinsame Fernsehabende
- Gemeinsame Besuche in einer Moschee, Kirche oder Synagoge zum interreligiösen Dialog
- Teilnahme an LGBTQI...- Christopher Street Day (CSD)
- Gemeinsame Spieleabende
- LGBTQI...-Drag-Queen Show (für Kinder besonders geeignet)
- Teilnahme an Demonstrationen, z.B.:
 - "Irgendetwas gegen Rechts";
 - "Letzte Generation" (Klebespaß am Straßenteer),
 - "Erster Mai - Gegen Staat und Polizei"
 - Antifa - Schwarzer Block (ein Niqab ist hierfür von Vorteil)
- Freibadbesuch mit besonders multikulturellem Spaßfaktor (idealerweise in einer Großstadt)
- Haustiere, wie bspw. Hunde werden auf Wunsch ins Tierheim abgegeben
- Urlaubsreise ins Heimatland / Familienbesuch (Familienangehörige können dann ggf. direkt mitgebracht werden)
- Teilnahme an Flirtkurs für Flüchtlinge: „Wie finde ich eine deutsche Frau?“
- Strikte Trennung der Räumlichkeiten nach allen biologischen und imaginierten Geschlechtern möglich

E. Gründe, warum niemand untergebracht werden kann

- Ich finde es nicht in Ordnung, wenn ich das so direkt gefragt werde.
- Es ist einfach kein Platz bei mir, sonst gerne.
- Ich habe eine Katze.
- Das ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, zusammen schaffen wir das, aber nur zusammen.
- Ich habe ein bisschen Bedenken, man liest und hört so viel in letzter Zeit.
- Ich bin nicht sicher, ob mein Geschlecht im Rahmen kultureller Austauschbeziehungen angemessen gewürdigt wird. Das möchte ich aber niemandem vorwerfen. Das ist der Grund.
- Es sind sehr persönliche Gründe, aber ich wähle die Grünen. Die regeln das.
- Ich wünsche eine Unterbringung auf Kosten des Steuerzahlers.
- Ich habe schon mehrere „Flüchtlinge“ auf eigene Kosten untergebracht.
- Ich war kürzlich im Freibad. Ich denke, das hat gereicht.
- Ich bin gerne für die Aufnahme wirklicher Flüchtlinge auf Zeit, die Schutz brauchen, aber leider ist das in den allermeisten Fällen nicht so. Jeder, der Schutz sucht wäre schon in vielen Ländern vor der Ankunft in Deutschland geschützt. Alles andere ist schlichtweg Sozialmigration auf Kosten aller Deutschen und Einheimischen.

Datenschutzerklärung

Ich stimme zu, dass meine personenbezogenen Daten (Namen, Geburtsdatum, Anschrift, Angaben zum Wohnraum, persönliche Beweggründe, politische und religiöse Überzeugungen) von Roger Beckamp, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, roger.beckamp@bundestag.de für den Zweck der Koordination und Dokumentation der Flüchtlingsunterbringung verarbeitet werden dürfen. Mir ist bewusst, dass meine Einwilligung freiwillig ist und ich sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft per Mitteilung an Roger Beckamp bzw. seinem Datenschutzbeauftragten, Platz der Republik 1, 11011 Berlin oder an roger.beckamp@bundestag.de widerrufen kann. Ein Widerruf hat zur Folge, dass meine Daten ab diesem Zeitpunkt nicht mehr für den oben genannten Zweck verarbeitet und umgehend gelöscht werden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist Roger Beckamp, Platz der Republik 1, 11011 Berlin. Rechtsgrundlage für die geschilderte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO; die Sie konkludent mit Eintragung und Übersendung Ihrer Daten an den Verantwortlichen erklären.

Meine Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur solange gespeichert, wie sie für die Erreichung des Zwecks erforderlich sind oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen dies vorsehen.

Sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, habe ich das Recht, Auskunft über meine gespeicherten Daten zu erhalten, sowie das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Ich kann mich bei Fragen oder Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Datum

Unterschrift